

Bauherr

Polnisches Sportministerium

J.S.K. Architekci Sp. z o.o., Warschau plant gemeinsam mit gmp – Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Berlin und Schlaich Bergermann und Partner, Stuttgart das Nationalstadion Warschau. Am Ufer der Weichsel entsteht eine multifunktionale Arena, die für 55.000 Zuschauer Platz bietet und zur Fußball EM 2012 fertiggestellt wird. Das Dach des Stadions verfügt über ein mobiles Membran-Innendach über dem Spielfeld, so dass Veranstaltungen jeder Art unabhängig von der Witterung stattfinden können. Die gewählte Ranggeometrie lässt außerdem einen zeitweiligen Umbau in ein Leichtathletikstadion zu, in dem das Spielfeld auf die Höhe des Mittelranges angehoben wird. Das Erscheinungsbild des Stadions ist geprägt von der korbartig geflochtenen Gebäudehülle und erinnert mit den Farben Rot und Weiß an die Flagge Polens. Eingebettet in die Landschaft wird sich die Arena zu einer unverwechselbaren und weithin sichtbaren Landmarke etablieren.

